

Fußball

## Drastische Strafe für Palmisano

Eine weite Anreise hat die TuSpo Schliekum vor der Partie am Sonntag (15 Uhr) beim TSV Eintracht Exten zu bewältigen. Etwa 70 Kilometer trennen Schliekum vom Rintelner Ortsteil, bei der Heimreise soll aber ein weiterer Dreier im Gepäck sein. „Ich glaube nicht, dass uns der Gegner spielerisch das Wasser reichen kann. Die werden ähnlich wie Boffzen auf Konter lauern“, vermutet Imad Saadun.

Der Spielertrainer muss längere Zeit auf einen seiner Leistungsträger verzichten – Marcello Palmisano wurde nach der Tüchtigkeit im Spiel gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf (1:1) für sechs Wochen gesperrt. Defrim Gashi wurde nur zwei Minuten nach seiner Einwechslung mit Rot vom Platz geschickt, er muss zwei Spiele aussetzen. „Ich habe mit beiden gesprochen. Solche Aktionen dürfen einfach nicht passieren. Dafür gibt es Straftraining und sie müssen etwas in die Mannschaftskasse zahlen“, sagt Saadun.

Beim Abschlusstraining will der Spielertrainer entscheiden, wer die vakante Position in der Innenverteidigung in den nächsten Wochen übernimmt. Benjamin Bothe wäre ein Kandidat, auch Saadun selbst könnte den Part übernehmen. In diesem Fall würde Milad Dalaf ins defensive Mittelfeld rücken. Hinter dem Einsatz von Houssein Ismail steht noch ein Fragezeichen, der Angreifer plagt sich mit Leistenbeschwerden herum. ds

### Am Telefon

Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Ulrich Bock  
Telefon (0 51 37) 9 80 04 21

# Treffen der Unbesiegbten

Fußball: Landesliga – TSV Pattensen gastiert heute bei Arminia Hannover

VON DENNIS SCHARF

„Wenn Arminia Hannover auf den TSV Pattensen trifft, sind die Arminen grundsätzlich Favorit“, sagt Hans-Joachim Kock vor der heutigen Partie (18.15 Uhr) beim Spitzenreiter. Neben den Arminen hat nur die TSV Burgdorf alle vier bisherigen Auftritte in der Liga gewonnen. Doch die Kontrahenten verbindet eine Gemeinsamkeit – auch der TSV hat in dieser Saison noch kein Pflichtspiel

verloren, bei den Heimpartien gegen den Heefelder SV (2:2) und den SV Ramlingen/Ehlershausen (1:1) verpassten die Pattenser erst in den Schlussminuten durch späte Gegentore den Sieg.

Dennoch hat der TSV unter Beweis gestellt, dass mit ihm in dieser Spielzeit zu rechnen ist. Die Favoritenrolle schiebt der Trainer jedoch gern den Platzherren zu. „Arminia gehört bei den Neuzugängen mit Burgdorf und Ramlingen sicherlich

zu den Favoriten auf die Meisterschaft“, sagt Kock.

Die Gastgeber haben den Aufstieg in die Oberliga als Ziel ausgegeben, mit einer Reihe an Zugängen wurde die Qualität des Kaders erhöht. Von Regionalligist TSV Havelse kam Stürmer Björn Masur, auch Marco Menneking und Patrick Grabosch (beide VfV 06 Hildesheim) sowie Yanik Strunkey (OSV) sollen Eckpfeiler des verjüngten Teams werden. Bislang wurden die Blauen ih-

rer Rolle gerecht, doch der TSV will seine Chance suchen. „Wir brauchen wieder eine gute Grundordnung. Mal sehen, was dann möglich ist. Immerhin treffen zwei ungeschlagene Teams aufeinander“, sagt Kock.

Auf Jan Hentze, Ole Tecklenburg und Bastian Gramann muss der Trainer weiterhin verletzungsbedingt verzichten, dafür ist Neuzugang Amir Haji Morad nach auskurierter Verletzung wieder einsatzbereit.



Stürmer Stephan Bertram (rechts, gegen den Ramlinger Johannes Lübow) und der TSV Pattensen sind bereits heute beim SV Arminia Hannover gefordert. Person

Fußball

## Bitte erneut mit diesem Engagement

Zu ungewohnter Stunde treten die Fußballer des Koldinger SV auf ihren Rasen, um in der Bezirksliga 3 auf Torejagd zu gehen. Bereits morgen (18 Uhr) ist die Riege von Diego De Marco im Einsatz, zu Gast ist der Landesliga-Absteiger FC Stadthagen. „Die Partie ist wegen eines Pétanque-Wettkampfs vorgelegt worden“, erläutert der Trainer Koldinger.

Doch egal, ob sein Team heute, morgen oder – wie üblich – am Sonntag im Einsatz ist: De Marco ist zuversichtlich, dass seine Mannschaft derart engagiert zu Werke geht, wie jüngst in der zweiten Hälfte beim FC Springe, als sie aus einem 0:1 noch verdientermaßen ein 3:1 machte. „Das Training war richtig gut, und die Botschaft an das Team war, dass es mit diesem Engagement weitermachen muss. Dann ist mit überhaupt nicht bange“, betont der Trainer, der den ersten Durchgang am Deister allerdings auch als schlechtesten seiner Elf in dieser Spielzeit bezeichnete. Über den Gegner kann und will De Marco nicht allzu viele Worte verlieren: „Sie sind sicherlich mittelmäßig gestartet, aber ich kenne sie zu wenig und weiß nicht, was dort nach dem Abstieg passiert ist, um sie richtig einschätzen zu können“, gibt er zu. Und allein anhand der bisherigen Ergebnisse ließen sich keine fundierten Rückschlüsse ziehen.

Auskommen müssen De Marco und der Koldinger SV morgen ohne ihren Stammtorhüter Oliver Zwillus, der privat verhindert ist. Für ihn wird Florian Potrykus zwischen die Pfosten rücken. Darüber hinaus fehlen Patrick Schmidt (Urlaub) und Marc Karnatz (verletzt). ub

### Sport vor Ort

**Tischtennis:** Die Reserve der TuSpo Jeinsen ist mit einem Kantersieg in die Saison in der 2. Kreisklasse 7 gestartet. Beim SV Altenhagen V siegte die Riege um Spielführer Günter Kleuker mit 9:0. Beeindruckend war auch das Satzverhältnis, das mit 27:6 für die Jeinser sprach. ub

## Das Doppel bringt die Entscheidung gegen die Pattenser Juniorinnen A

Der TV Pattensen hat mit seinen **Juniorinnen A** das Tennis-Regionalspokalfinale beim TSV Wettmar knapp mit 1:2 verloren. Die Einzel entpuppten sich als hart umkämpfte Partien, und wäh-

rend Henrika Peters mit einem 3:6, 6:2, 12:10 das Glück auf ihrer Seite hatte, unterlag Mira Ahlert trotz sehr guter Leistung mit 6:7, 7:6 und 8:10. Im Doppel ergab sich dann das entscheidende 4:6,

2:6. Im Halbfinale hatte das Duo beim 2:1 gegen den MTV Groß Buchholz vor allem beim 6:4, 5:7, 10:8 im Doppel überzeugt.

Die SV Arnum scheiterte derweil im Regionalspokal-

endspiel mit den **Mädchen** auf dem Midcourt mit 0:3 beim DTV Hannover. Hanna Thäle unterlag nach einem engen 7:5, 4:6 mit 0:6, und Marie Marquardt verpasste beim 2:6, 6:7 den Satz-

ausgleich nur hauchdünn. Damit waren die Würfel gefallen. In der Vorschlusrunde hatte sich die Arnummerinnen mit einem glasklaren 3:0 gegen die TuS Wettbergen durchgesetzt. ma

Fußball

### 1. Kreisklasse 3

TSV Wennigsen – TSV Schulenburg 0:2  
Koldinger SV II – FC Eldagsen II 0:2

1. SG 05 Ronnenberg II	2	5: 1 6
2. FC Eldagsen II	3	7: 5 6
3. SG Bredenbeck	2	3: 1 4
4. SV Welber	2	5: 4 4
5. SV Arnum II	2	2: 1 4
6. TSV Wennigsen	3	6: 6 4
7. TSV Bantorf	2	9: 3 3
8. TSV Schulenburg	2	2: 2 3
9. Koldinger SV II	3	2: 4 2
10. TuS Harenberg	1	1: 1 1
11. FC Springe II	2	2: 4 1
12. SV Altenhagen	2	2: 5 0
13. VSV Benthe	2	1:10 0

# Stille und Nold zielen in Koldingen genau

Fußball: 1. Kreisklasse 3 – FCE II gewinnt mit 2:0 – Schulenburger mit demselben Resultat

Im Duell der Bezirksliga-Reserven hat der **FC Eldagsen II** beim **Koldinger SV II** einen 2:0 (0:0)-Sieg gefeiert. Nach torloser erster Hälfte mit intensiven Zweikämpfen, aber ohne klare Chancen schoss René Stille die Gäste nach einem Eckball in

Front (65.). Für die Entscheidung sorgte Sven-Erik Nold nach einem Konter (90.). „Vor allem defensiv haben wir sehr gut gestanden“, lobte FCE-Trainer Harald Kieven. Torhüter Patrick Bürst ließ sich auch bei einem Elfmeter vom KSV nicht über-

winden (63.). Die Koldinger Reserve bleibt damit nach drei Spielen sieglos.

Mit einem 2:0 (1:0)-Erfolg und seinen ersten drei Punkten ist auch der **TSV Schulenburg** vom TSV Wennigsen zurückgekehrt. Steffen Mroz auf der ungewohnten

Manndeckerposition, Pierre Klose als Sechser und der im Angriff unermüdlich rackernde Birva Abdulwahid Ahmed, der kurz vor der Pause per Kopf nach einer Ecke zur Stelle war (45.), ragten bei den Gästen heraus. In der 18. Minute hatten sie

bei einem Wenigser Lattenschuss noch Glück gehabt. Anschließend kontrollierte die Elf von Trainer Dirk Marotzke die Partie. In Durchgang zwei entschied Pierre Klose das Spiel (69.), Phillip Spielmann sah bei den Gästen die rote Karte (78.). dh

## Termine

## Fußball

**Frauen, Bezirksliga 2:** SG Lindhorst/Beckedorf/S. – TSV Nettelrede (heute, 19 Uhr), SC Hemmingen-Westerfeld – 1. FC Wunstorf, FC Ruthe – TSV Algesdorf (beide So., 11 Uhr); **A-Junioren, Bezirksliga 2:** 1. FC Wunstorf – SV Germania Grasdorf (Sbd., 15 Uhr), TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – BSV Gleidingen (Sbd., 16 Uhr); **Bezirksliga 3:** FC Springe – SV Eintracht Afferde (Sbd., 12 Uhr), JSG Deckbergen-S. – JSG Deister-Süntel-United (Sbd., 16 Uhr); **B-Junioren, Bezirksliga 2:** Basche United – TSV Pattensen (Sbd., 14 Uhr), TuS Sudweyhe – SV Germania Grasdorf (So., 11 Uhr); **Bezirksliga 3:** AEB Hildesheim – JSG Deister-Süntel-United (So., 11 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** SV Arminia Hannover – SV Germania Grasdorf (Sbd., 14 Uhr)

## Handball

**Herren, Regionsklasse 1:** TSV Pattensen – HSG Letter/Marienwerder (Sbd., 16.30 Uhr)

## Tischtennis

**Herren, Bezirksliga 3:** RSV Hannover – FC Bennigsen (heute, 20.15 Uhr), VfL Grasdorf II – SV Bolzum III (So., 15 Uhr); **1. Bezirksklasse 1:** TKJ Sarstedt II – TuS Hasede (heute, 20 Uhr); **1. Bezirksklasse 3:** SSG Halvestorf/Herkenendorf II – TuSpo Bad Münden II (heute, 20 Uhr); Hannover 96 III – FC Bennigsen II (heute, 19.30 Uhr); **2. Bezirksklasse 5:** SC Börry – MTV Bakede (heute, 20.15 Uhr); **2. Bezirksklasse 12:** Schwalbe Döhren II – SV Altenhagen II (heute, 19.30 Uhr); **Damen, Bezirksliga 2:** BW Salzhemmendorf – TSV Nettelrede, TuSpo Bad Münden – TTC Borstel II (beide heute, 20 Uhr); **Bezirksklasse 6:** SG Lüdersen – SpVg Laatzen; **Jungen, Bezirksliga:** TuS Gümmer – TKJ Sarstedt (heute, 17.30 Uhr), TKJ Sarstedt – Hannover 96 III (So., 11 Uhr)

# Duell auf Augenhöhe?

**Fußball:** Bezirksliga 3 – FC Springe wieder mit Pannewitz und Müller

VON ULRICH BOCK

Schenkt man den nackten Zahlen Glauben, erwartet den FC Springe am Sonntag (15 Uhr) beim TuS Niedernwöhren eine Begegnung auf Augenhöhe. Denn der Neunte, der bislang fünf Punkte verbucht hat, empfängt den Sechsten, der sechs Zähler eingheimst hat. Darüber hinaus landeten die Deisterstädter in der vergangenen Saison auf Platz sieben, und damit unmittelbar hinter den punktgleichen Niedern-

wöhrenern. Markus Wienecke, Trainer der Springer, akzeptiert diese Kategorisierung, weist im selben Atemzug jedoch nur zu gern darauf hin, dass das Rückspiel im Mai eine klare Sache war: „Beim 4:1 zu Hause waren wir schon sehr dominant.“

Die Gastgeber aus dem Schaumburger Land ließen unter der Woche durch ein 2:2 bei Titelaspirant 1. FC Germania Egestorf/Langreder II aufhorchen. „Damit haben sie sicherlich ein kleines Zeichen gesetzt“, meint

Wienecke, der es damit mit der Analyse des Gegners aber auch gut sein lässt. Schließlich gab es mit seiner Riege nach dem 1:3 gegen den Koldinger SV hinreichend Mängel aufzuarbeiten. „Gegen Niedernwöhren darf es auf keinen Fall so laufen, wie vor einer Woche in der ersten Halbzeit, da hatten wir zu viele Ausfälle“, sagt der Trainer. „Das haben wir aber alles aufgearbeitet und von der Viererkette bis in den Sturm intensiv taktisch und spielerisch geübt.“

Nicht zuletzt auch weil Marcel Pannewitz und Daniel Müller in den Kader zurückgekehrt sind – lediglich der privat verhinderte Ruven Klimke fehlt noch –, ist Wienecke „guter Dinge, dass wir mit drei Punkten heimkehren. Wir haben ja auch schon gezeigt, dass wir Leistung auch über 90 Minuten bringen können.“

Nach Niedernwöhren geht es für die Springer übrigens im Bus, der um 12.45 Uhr am Sportplatz losfährt, Mitfahrer sind gern gesehen.



Nebenherlaufen, wie es in dieser Szene Marvin Wächter (links) und Philipp Strohecker (rechts) gegen den Koldinger Jan Richard machen, will Markus Wienecke, der Trainer des FC Springe, in Niedernwöhren sicherlich nicht sehen. Gottschalk

## Sport vor Ort

**Fußball:** Die 3. Qualifikationsrunde zur Ü-40-Niedersachsenmeisterschaft ist für die Alt senioren des SV Wilkenburg die Endstation gewesen. Auf eigenem Platz unterlagen die Riege dem SC RW Volkmarode mit 1:3 nur Carsten Sachs traf. ub

**Fußball:** Die C-Junioren von Germania Grasdorf haben sich in der 2. Runde des Bezirkspokals bei Bezirksligist BW Salzhemmendorf durch zwei Tore von Emmanouil Skountridakis (33., 49.) mit 2:0 (1:0) durchgesetzt. dd

## Fußball

## Mit Plakette und reichlich Zuversicht

Voller Zuversicht geht Cenap Korkmaz, Trainer der Oberligafrauen des SC Völkens, in die Partie am Sonntag (13 Uhr) gegen den ESV RW Göttingen – er erwartet das erste Duell auf Augenhöhe der noch jungen Saison. „Man soll ja vorsichtig sein und den Mund nicht zu voll nehmen, aber ich mache die Mädels nicht schlechter als sie sind“, sagt er. „Wir wollen punkten, möglichst dreifach, um die Weichen frühzeitig auf Klassenerhalt zu stellen.“ Zuversicht zieht er unter anderem aus den Resultaten der vergangenen Spielzeit – und zwar nicht nur aus dem 5:3-Sieg in der Rückrunde: „Auch beim 1:3 in der Hinserie – in unserer Krisenphase – haben wir eher unglücklich verloren.“

Zur Auflockerung gestaltete Korkmaz, der am Sonntag lediglich auf Berit Wistal (Bänderriss), Louisa Rollwage (Weisheitszahn-OP) und die schwangere Katharine Morcinek verzichten muss, das Trainingsprogramm unter der Woche etwas unkonventionell: Seine Spielerinnen mussten sich in fremden Disziplinen beweisen und legten das Sportabzeichen ab. „Das war auf Neudeutsch eine gute Teambuildingmaßnahme. Alle haben ihre Plakette gekriegt.“ ub

# Macke, Meyer und Keyser fehlen

**Fußball:** Bezirksliga 3 – SCH empfängt schwach gestartete Barsinghäuser

VON MARKO HAUSMANN

„Nach unserem Sieg in Bückeburg gehen wir mit einer breiten Brust in diese Partie“ – so hat sich Sven Othersen, der Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld vor dem Spiel am Sonntag ab 15 Uhr gegen den TSV Barsinghausen geäußert. Die ambitionierten Gäste sind mit nur einem Sieg und drei Niederlagen schlechter als erhofft und allgemein erwart-

et in die Spielzeit gestartet und stehen unter schon unter Druck. „Für uns gibt es nur enge Partien. Es wird nicht leicht“, sagt der Coach des Aufsteigers, der seine Riege als Außenseiter betrachtet. Optimistisch stimmen ihn der Heimvorteil sowie die gute Stimmung in der Mannschaft. „Wir entwickeln uns“, lobt Othersen, der auf Kevin Macke, Timo Meyer und Alexander Kayser verzichten muss.

Die Trainer und Spieler der SV Arnum trotzen vor der zeitgleich stattfindenden Partie daheim gegen die Reserve des VfL Bückeburg derweil nur so vor Selbstbewusstsein. „Wir haben drei Spiele nicht verloren und wollen diese Serie ausbauen“, sagt Trainer Michael Opitz. Dabei helfen können wieder Tomke Ellerhoff und Niklas Schnell. „Man weiß beim VfL nie, welche Spieler aus der Ersten runterkommen. Zudem sind sie schwächer gestartet, als sie es sich gewünscht haben“, sagt der Coach, der unter Beweis stellen will, wer Gast und wer Platzherr ist. Fehlen werden Maximilian Abels und Marcel Busch, der nach schwerer Prellung an Krücken geht.



Tomke Ellerhoff

## Schulze und Schrieber wollen die Fahrkarte lösen

Nils Schulze vom Verbandsligisten SC Hemmingen-Westerfeld gehört am Wochenende zu dem elitären Kreis von 16 Tischtennistalenten, die sich in Wissingen bei der Landesrangliste der Schüler A beweisen dürfen. Nur der Sieger löst die Fahrkarte für das Bundesranglistenturnier der besten 48 nationalen Spieler am 19. und 20. Oktober im bayerischen Bad Königshofen.

Bei den Schülerinnen C fiebert Julia Schrieber vom TKJ Sarstedt ihrem Start entgegen. Kondition und Konzentration, aber auch mentale Stärke nach einer Niederlage sind wichtige Faktoren, um eine gute Platzierung zu erreichen. Gespielt wird anfangs in zwei Gruppen im System Jeder gegen jeden, die Plätze eins bis vier jeder Gruppe berechnen zum Sprung in die Endrunde. ma

## Fußball

## 1. Kreisklasse 3

TSV Wennigsen – Schulenburg	0:2
Koldinger SV II – FC Eldagsen II	0:2
1. SG 05 Ronnenberg II	2 5: 1 6
2. FC Eldagsen II	3 7: 5 6
3. FC Bredensbeck	2 3: 1 4
4. SV Velber	2 5: 4 4
5. SV Arnum II	2 2: 1 4
6. TSV Wennigsen	3 6: 6 4
7. TSV Bantorf	2 9: 3 3
8. TSV Schulenburg	2 2: 2 3
9. Koldinger SV II	3 2: 4 2
10. TuS Harenberg	1 1: 1 1
11. FC Springe II	2 2: 4 1
12. SV Altenhagen	2 2: 5 0
13. VSV Benthe	2 1:10 0

## Fußball

## Verstecken gilt nicht für Smailovic

Nach drei Siegen gab es am Dienstag die erste Punkteteilung in der Bezirksliga 3 für den Aufsteiger 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. Trotzdem war Trainer Suad Smailovic vor der Auswärtspartie am Sonntag (15 Uhr) beim Tabellenzweiten TuS Garbsen zufrieden mit der Leistung seines Teams beim 2:2 gegen den TuS Niedernwöhren.

„Wir haben viele Chancen kreierte – das war gut“, sagt er. Unabhängig von der Qualität des Gegners – die Garbsener sammelten bisher in vier Spielen zwölf Punkte und haben ein Torverhältnis von 19:3 – wollen die Egestorfer beim TuS gewinnen. „Wir werden versuchen, unser Spiel durchzuziehen. Am Ende sehen wir, ob es gereicht hat“, sagt Smailovic, der sich aus taktischer Sicht keinesfalls verstecken will. Bangen muss er noch um den Einsatz von Patrick Schreiber (Zerrung). „Ansonsten werden alle mit von der Partie sein“, sagt der selbstbewusste Übungsleiter. mh

## Sport vor Ort

**Fußball:** In der Kreisliga 2 der E-Junioren hat der TSV Kirchdorf den TSV Goltern mit 4:3 geschlagen. Jonas Claus (2), Lion Seliger und Kimi-Noa Schmidt brachten die Kirchdorfer mit 4:0 in Front, bevor die Nachbarn aus Goltern noch eine Aufholjagd starteten, die jedoch nicht mehr belohnt wurde. dlp

## Gipfeltreffen für die Egestorfer

**Fußball:** Oberliga – FT Braunschweig reisen an – Oelmann, Waldschmidt und Baßler fallen aus

VON DAVID LIDÓN

Spitzenspiel an der Ammerke: Der 1. FC Germania Egestorf/Langreder empfängt morgen (16 Uhr) die FT Braunschweig. Beide steigen mit dem VfL Oldenburg an der Spitze der Oberliga, alle drei haben 13 Punkte aus fünf Partien auf dem Konto.

Die Egestorfer sind mit hohen Ambitionen in die Saison gegangen, aber der Aufsteiger aus Braunschweig

als Tabellenführer? „Ich habe schon vor dem Start gesagt, dass man auf die Neulinge achten soll, die haben viel Qualität“, sagt Egestorfs Spielertrainer Jan Zimmermann, der daher vom bisherigen Abschneiden der Braunschweiger nicht überrascht ist.

Von der Ausrichtung her würden sich beide Teams ähneln, meint der Coach. „Die Freien Turner stehen tief, warten auf Fehler des Geg-

ners und schalten dann schnell um“, weiß er. Daher dürfe seine Riege nicht den Fehler machen, den Gästen die Bälle dort reinzuspielen, wo sie sie hinhaben möchten. Die Braunschweiger vom eigenen Tor weghalten und in der Offensive die Torgefähr von Sebastian Bönig und Thorben Schierholz ausnutzen – so lautet die Devise. Und im Grunde sei es nichts weiter als ein Heimspiel gegen einen Aufsteiger,

daher müssten die Punkte an der Ammerke bleiben, merkt der Spielertrainer an.

Drei seiner Akteure befinden sich im Urlaub und werden morgen fehlen. Neben Kapitän Jan Baßler fällt mit Yannick Oelmann und Marek Waldschmidt die komplette Innenverteidigung aus. Alexander Hessel und Ferit Tarak werden sie ersetzen. „Sie werden für ihre gute Arbeit belohnt und bekommen die Chance, sich

zu empfehlen“, sagt Zimmermann.

Bei einem Dreier könnten die Germanen als alleiniger Spitzenreiter aus dem Spieltag gehen. „So ehrlich bin ich, um zuzugeben, dass man am Montag gerne in die Zeitung guckt, um sich auf Platz eins wiederzufinden“, sagt der Coach. Und genau dort wollen die Deisterstädter auch nach dem 30. Spieltag stehen – dafür gilt es, Punkte zu sammeln.



Auf den Torinstinkt von Thorben Schierholz (rechts, gegen Wolfsburgs Niklas Eilbrecht) kann sich die Germania in der Regel verlassen. Haendel

## Wennigser rufen keine Leistung ab und beenden die Partie mit zehn Mann

Die Hoffnung auf einen Platz in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse 3 hat Georgi Tutundjiev nach der dritten Partie bereits wieder aufgegeben. „Oben mitzuspielen, ist für uns nicht

drin“, sagte der Trainer der Fußballer des TSV Wennigsen, der gegen den TSV Schulenburg eine 0:2 (0:1)-Heimniederlage hinnehmen musste und zudem Phillip Spielmann mit einer

roten Karte wegen einer Tätlichkeit verlor (78.).

„Wir haben keine Leistung abgerufen“, sagte Tutundjiev. „Unser Spiel war ideenlos. Die Schulenburg haben verdient gewon-

nen.“ Lediglich die gute Anfangsphase mit einem Latentreffer hatte dem Übungsleiter gefallen. Kurz vor dem Pausenpfeiff gerieten die Wennigser bei einem Eckstoß der Gäste

durch Birva Abdulwahid Ahmeds Kopfball in Rückstand (45.). Beim Treffer von Pierre Klose zum Endstand wurde der Schuss des Schulenburgers noch unhaltbar abgefälscht (69.). dh

## Regisseurin fehlt dem VSV gegen SG Heinde/Wesseln

Auf heimischem Platz bekommen es die Fußballerinnen des VSV Hohenbostel am Sonntag (13 Uhr) in der Bezirksliga 2 mit der SG Heinde/Wesseln zu tun. Trainer Olaf Homeyer hat gehörigen Respekt vor den Gästen – immerhin sind sie noch ungeschlagen. Zudem setzte es in der vergangenen Saison zwei Niederlagen gegen die SG.

„Das wird ein schwieriges Unterfangen“, weiß Homeyer. Hinzu kommt, dass mit Kim Jansen die Regisseurin verletzt ausfällt. „Aber meine Mädels haben mich ja schon manches Mal positiv überrascht“, führt er als Mutmach-Argument an. Dafür müsse sein Team allerdings ein anderes Gesicht zeigen als bei der jüngsten Pleite gegen Wunstorf. nic

## Rädchen greifen nicht ineinander

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Wotka-Elf hofft in Hemmingen auf Besserung

VON JENS NIGGEMEYER

Derzeit herrscht beim TSV Barsinghausen ein gewisses Maß an Ratlosigkeit. Obwohl die Mannschaft insgesamt an Qualität gewonnen hat, dazu enorm eingespielt und körperlich fit ist, läuft es derzeit nicht beim Team von Thomas Wotka.

„Obwohl sich die Jungs über Jahre kennen, klappen die Automatismen einfach nicht“, analysiert Kotrainer Herbert Wegel. „Die Rädchen greifen einfach nicht ineinander.“

Nun geht es am Sonntag (15 Uhr) zum Neuling SC Hemmingen-Westerfeld, und der steht mit sieben

Punkten aktuell ganz passabel da. „Für uns geht es nur darum, drei Punkte einzufahren – egal wie“, weiß Wotka, dass in der aktuellen Situation keine Schönheitspreise zu gewinnen sind.

Da mit den Urlaubern André Brockmann und Dennis Mehrkens sowie Jannes Wittkohl (geht für

ein Jahr nach Australien) drei etatmäßige Leistungsträger ausfallen, wird die Aufgabe nicht einfacher. Wotka stört aber auch das nicht sonderlich: „Dann werden es halt die anderen rausreißen. Spieler wie Pedro Díaz García müssen jetzt vorangehen und die Mannschaft führen.“

## Termine

## Fußball

**Männer, Kreisliga 2:** Garbsener SC – TuS Garbsen II, Engelbostel-Schulenburg – Horst, Helstorf – Mar-dorf-Schneeren, Wacker Neustadt – Mühlenfeld II, Kolenfeld – Luthe, Elze – Poggenhagen, Berenbostel – Mellendorf (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 3:** Barsinghausen II – Seelze (So., 15 Uhr); **Kreisliga Schaumburg:** Deckbergen-Schaumburg – Hagenburg; **Kreisliga Nienburg:** Kreuzkrug-Huddestorf – Rodewald (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 2:** Mandelsloh – Resse Bordenau – Mariensee-Wulfelade (beide Sbd., 16 Uhr), Godshorn II – Osterwald (So., 13 Uhr), Gümmer-Esperke, Bokeloh – Dedensen, Wedemark – Brellingen; **1. Kreisklasse 3:** Benthe – Velber, Bredenbeck – Harenberg (beide So., 15 Uhr) **1. Kreisklasse Schaumburg:** Hattendorf Hagenburg II – Algesdorf II (So., 15 Uhr); **Frauen, Bezirksliga 1:** Hachel-tal – Mühlenfeld (Sbd., 16 Uhr), Garbsener SC – Hannover 96 (Sbd., 17 Uhr), Seckenhausen – Helstorf (So., 15 Uhr); **Bezirksliga 2:** Hemmingen-Westerfeld – Wunstorf (So., 11 Uhr); **A-Junioren, Landesliga:** Garbsen – Holzminde (So., 11 Uhr); **Bezirksliga 1:** Mühlenfeld – Nienburg (Sbd., 16 Uhr), **Bezirksliga 2:** Wunstorf – Grasdorf (Sbd., 15 Uhr); **B-Junioren, Landesliga:** JFV RWD – Havelse II (Sbd., 16 Uhr), Garbsen – Niedernwöhren/Enzen (Sbd., 16 Uhr), Wunstorf – Heefel (So., 10.30 Uhr); **Bezirksliga 1:** Stuhr/Seckenhausen – Mühlenfeld (Sbd., 12 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** SC Langenhagen – Wunstorf (Sbd., 12.30 Uhr); **Bezirksliga:** Godshorn – Garbsen (Sbd., 12 Uhr), Havelse II – Berenbostel – (Sbd., 14 Uhr)

## Tischtennis

**Mädchen, Niedersachsenliga:** Gümmer – Hohnhorst (heute, 17.30 Uhr); **Herrn, Bezirksliga:** Harenberg – Stuhr (Sbd., 17 Uhr); **1. Bezirksklasse 7:** Bokeloh II – Velber (heute, 20 Uhr); **2. Bezirksklasse 14:** Frielingen II – Frielingen III (heute, 20 Uhr); Mandelsloh – Poggenhagen (Sbd., 15.30 Uhr); **Damen, Bezirksklasse 7:** Gümmer III – Gümmer IV (heute, 20 Uhr)

## Termin

Die Volleyballer des TK Berenbostel läuten die Hallensaison mit einem Mixed-Turnier ein. Morgen steht der BerenCup mit zehn Teams an, um 10 Uhr geht es in der Rudolf-Harbig-Halle los. sdi

# Havelser hoffen auf Fall Diouf

**Fußball:** Bezirksliga 3 – SG Letter 05 spielt in Schloß Ricklingen – TSV hat Bruder des 96-Stars



Kann der TSV Havelse II endlich jubeln? Hier wird Hilal El-Helwe (Mitte) von seinen Mitspielern zum 1:1 gegen den TuS Garbsen beglückwünscht. Chris

VON NICOLA WEHRBEIN, SINA TERNIS UND STEFAN DINSE

Die Rückkehr von Sebastian Groß ins Aufgebot des TSV Schloß Ricklingen lässt die Hoffnungen beim Aufsteiger größer werden, dass das Heimspiel gegen Nachbar SG Letter 05 am Sonntag (15.30 Uhr) nun wieder ein erfolgreiches wird.

Der 28-Jährige, der in den ersten vier Partien nicht mitgespielt hat und so auch nicht dazu beitragen konnte, dass mehr als drei Punkte herausprangen, hatte es

schließlich im vergangenen Jahr in der Kreisliga zusammen mit Dennis Brinkmann auf 52 Treffer gebracht – jetzt ist seine Kaltschnauzigkeit auch eine Klasse höher gefragt. Wenn gleich TSV-Coach Günter Blume, der zudem wieder mit Georgios Goulas planen kann, das größere Problem nach drei Niederlagen momentan weiter hinten ausgemacht hat. „Wenn wir da mehr Stabilität reinbringen und unsere individuellen Fehler abstellen können, dann sollte es mit einem Heimsieg klappen“, sagt er.

Mit großem Respekt geht SG-Coach Holger Gehrman in das Spiel, will aber „auf Biegen und Brechen“ Zählbares einfahren, um den Kontakt zum Mittelfeld nicht abreißen zu lassen. „Für uns geht es jetzt erst einmal nur noch um Punkte“, sagt Gehrman. Obwohl auch auf dem Letteraner Konto lediglich drei Zähler verbucht sind, sei die Stimmung aber nach wie vor gut. Auf Lars Wolf (Urlaub) sowie den privat verhinderten Peter Kruppa muss die SG 05 übermorgen verzichten.

■ Beide gehen ungeschlagen ins Spiel, wenn der TuS Garbsen den starken Neuling 1. FC Germania Egestorf/Langreder II empfängt (Sonntag, 15 Uhr). „Es verspricht, spannend zu werden“, sagt TuS-Trainer Martin Kummer. Und eines sei ja wohl klar: „Wir wollen mit einem Sieg zurück an die Tabellenspitze.“ Der FC Elsdagsen hat sich kürzlich vor die Grün-Weißen geschoben. Es gebe keinen Anlass, viel zu verändern, erklärt Kummer. Robin Rack und Benjamin Weiß sind wieder ins Training eingestiegen.

■ Ob es für den TSV Havelse II morgen (16 Uhr) beim SV Nienstadt 09 zu den ersten Punkten reicht, ist ungewiss. „Es gibt keine Ausreden mehr, wir müssen punkten“, sagt Trainer Ahmet Cagli.

Er hofft auf Tore von Fall Diouf, der Bruder des 96-Stars hat unterschrieben. Nur die Spielberechtigung fehlt dem TSV noch. „Er kann uns helfen, ist ein guter und williger Stürmer“, sagt Cagli. Ihm fehlen Hilal Aydemir (Verdacht auf Bänderriss) und Benjamin Yildirim (Zerrung).

## Tischtennis

## Seelzerinnen erreichen das Halbfinale

Bei den Andro Kids Open, Europas größtem Nachwuchsturnier mit etwa 1600 Teilnehmern aus 19 Ländern, das zum 24. Mal von Borussia Düsseldorf ausgetragen worden ist, sind die Seelzerinnen Seraphine Moser und Tabea Braatz in ihrer Altersklasse jeweils als Drittplatzierte die besten deutschen Teilnehmerinnen gewesen. Das ist ein stattlicher Erfolg.

Im Jahrgang 2001 schaffte es Seraphine bis in die Vorschulrunde, ehe sie der Polin Julia Bartoszek mit 2:3 unterlag. Auch Tabea (Jahrgang 2002) verlor mit 0:3 im Halbfinale gegen die spätere Siegerin, Yufan Hu aus China. ma

## Krähen beim STK im Topspiel

**Fußball:** Bezirksliga 2 – Alle sind fit

Als Tabellenführer geht der STK Eilvese am Sonntag (15 Uhr) in die Spitzenpartie gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. „Das ist einer der absoluten Topfavoriten auf den Titel“, sagt Eilveses Trainer Jürgen Wagner. Er erwartet „ein ganz enges Spiel“. Er hofft, dass dem Gegner die Pleite gegen die Döhrener vor einer Woche „noch schwer im Magen liegt“.

Auch sonst sieht er sein Team gut gerüstet. Wagner stehen alle Mann zur Verfügung. Er würde gern auch nach diesem Spieltag von der Spitze grüßen, obwohl er sagt: „So früh in der Sai-

son ist das noch nicht so richtig viel wert.“

Beim TSV Stelingen hat der erste Saisonsieg wie eine Befreiung gewirkt. Aber auch den Spielplan empfindet Trainer Christian Pfortner als angenehm. „Wir haben jetzt die Gegner hinter uns, deren Spiel mit Fußball nichts zu tun hat. Dafür brauchen wir nicht trainieren.“

Daher freut er sich auf die Partie beim TSV Engensen (Sonntag, 15 Uhr). „Sie spielen Fußball und haben einen ordentlichen Platz.“ Trotz der überharten Begegnung in Hämelerwald sind alle Akteure gesund. bo/hg

## Letters Faustballer mit Zugang in die Relegation

Das Hoffen hat nichts genutzt. Nachdem der Spieltrieb in der höheren Liga beendet ist, steht für die Faustballer der SG Letter 05 fest, dass sie für den Klassenerhalt noch in einer Relegationsrunde antreten müssen. Am Sonntag (10 Uhr) trifft die Mannschaft im Leine-Stadion auf die beiden Bezirksoberrigameister TuS Empelde II und MTV Salzgitter II sowie auf zwei weitere Verbandsligisten, den TK Hannover und SCE Gliesmarode.

„Das wird eine ganz harte Nummer“, befürchtet SG-Kapitän René Voss. „Nur zwei Teams erhalten das Startrecht für die nächste Verbandsliga-Saison. Wir brauchen daher

mindestens drei Siege.“ Neben dem TKH treten die Letteraner gleichwohl als Favorit an.

Zumal Voss dem heimischen Publikum erstmals Neuzugang Marcel Jaeger präsentieren kann. Der groß gewachsene Angreifer wechselte in der Sommerpause vom TV Wehr (Südbaden) an die Leine. „Zusammen mit Tobi Cordes stellen wir wohl das körperlich größte Angriffsduo im Feld – beide sind knapp zwei Meter groß“, sagt Voss. Jaeger verfüge über eine gute Schlaghärte und Präzision. „Damit ist er eine ideale Verstärkung für uns“, sagt Voss. „Wenn es optimal läuft, spielen wir nächste Jahr noch Verbandsliga.“ tow

## Termine



## Fußball

**Männer, Kreisliga 1:** BSV Gleidingen – SuS Sehnde (Sbd., 15 Uhr), SV 06 Lehrte – MTV Ilten II, FC Neuwarmbüchen – TuS Altwarmbüchen, MTV Rethmar – SV Hertha Otze, Friesen Hänigsen – Yurdumspor Lehrte (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 2:** MTV Engelbostel-Schulenburg – TSV Horst, Blau-Gelb Elze – TSV Poggenhagen, TSV Berenbostel – Melendorfer TV (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 1:** Adler Hämelerwald II – Heeßeler SV II, TSV Engensenen II – FC Burgwedel (beide So., 13 Uhr), SF Aligse – Inter Burgdorf, 1. FC Burgdorf – FSC Bolzum/Wehmingen, TSG Ahlten – FC Lehrte II, TSV Sievershausen – TSV Haimar-Dolgen (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 2:** TV Mandelsloh – SV Resse (Sbd., 16 Uhr), TSV Godshorn II – Wacker Osterwald (So., 13 Uhr), SC Wedemark – 1. FC Brellingen (So., 15 Uhr); **Frauen, Bezirksliga 1:** TuS Schwüblingsen – SV BE Steimbke (Sbd., 16 Uhr), SG Bolzum/Wehmingen/Lühnde – TuS Kleefeld (So., 11 Uhr); **B-Juniorinnen, Bundesliga:** Holstein Kiel – TSG Ahlten (Sbd., 14 Uhr)



## Handball

**A-Junioren, Oberliga, Vorrunde:** TSV Burgdorf II – HV Barsinghausen (Sbd., 14.30 Uhr); **B-Junioren, Oberliga, Vorrunde:** MTV Braunschweig – Burgdorf (So., 12.30 Uhr); **B-Juniorinnen, Oberliga, Vorrunde:** Burgdorf – MTV Rohrsen (Sbd., 18 Uhr)

## Fußball

## Kalden hofft auf eine Reaktion

Nach zwei Niederlagen in der Punktrunde und dem Aus im Landespokal wollen die Frauen der TSG Ahlten am 3. Oberliga-Spieltag die Kurve kriegen. „Ich hoffe auf eine Reaktion“, sagt Trainerin Heidi Kalden mit Blick auf das Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen den VfL Bienenrode, der sich erst vor Wochenfrist im Pokal in Ahlten durchgesetzt hatte.

„Wir dürfen keine Hänger mehr haben“, sagt Kalden. „Und wenn wir in Führung gehen, müssen wir sicherer werden, dürfen uns aber nicht zu sicher fühlen. Das hat etwas mit Konzentration zu tun.“ Wegen ihrer roten Karte im Pokalspiel ist Lena Janßen gegen den mit zwei Unentschieden gestarteten VfL gesperrt. Dafür gehören Tina Grote, Carina Hoffmann sowie Anja Kanwischer wieder zum Ahlten-Kader. dh

## RSE unter Druck, TSV in Topform

**Fußball:** Landesliga – Achter Sieg im achten Pflichtspiel? – Ronny Schäfer steht vor Debüt

VON DIRK DREWS  
UND DIRK HERRMANN

Einen rekordverdächtigen Start mit sieben Pflichtspielerfolgen in Serie hat die **TSV Burgdorf** hingelegt. „Dass wir so gut aus den Startlöchern gekommen sind, liegt an dem ausgeglichenen stark besetzten Kader. Die Spieler sind in Topform“, sagt Trainer Volker Herfort vor dem Auswärtsspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die Spvgg. Bad Pyrmont.

Die Aufgabe beim Aufsteiger, der als Fünfter bereits sieben Punkte gesamt

melt hat, nimmt der TSV-Coach nicht auf die leichte Schulter. „Der Gegner ist mit Steve Diener und Daniel Loges in der Offensive gut besetzt. Deshalb werden wir abwartend agieren und dann unsere Chance suchen, um Sieg Nummer acht zu landen“, unterstreicht Herfort, der weiter auf Mateusz Duraj, Patrick Hiber und Christopher Reinecke verzichten muss.

■ **Ligakonkurrent SV Ramlingen/Ehlershausen** sucht indes noch nach seiner Form. Das Team von Trainer Kurt Becker kann sich ei-

gentlich nur damit trösten, dass in der vergangenen Saison die bisher erreichten vier Punkte erst nach zehn Spieltagen zu Buche standen. „Wir können mit der Ausbeute nicht zufrieden sein. Jetzt zählt nur ein Dreier, und der ist auch möglich, wenn wir eine konzentrierte Leistung bieten“, betont der RSE-Coach vor dem Heimspiel gegen die SV Alfeld (Sonntag, 15 Uhr). Die Zielvorgabe muss jedoch ohne die verletzten Sergej Ginger (nach Operation an der Stirnhöhle noch im Krankenhaus), Johannes Lübrow,

Marcel Ibáñez sowie Jan-Ove Edeling (Praktikum in Griechenland) und den beruflich verhinderten Marcel Maluck umgesetzt werden.

■ **Niklas Mohs**, Trainer des **Heeßeler SV**, denkt vor dem Heimspiel gegen den ebenso mit vier Punkten aus vier Partien gestarteten Aufsteiger HSC Hannover (Sonntag, 15 Uhr) darüber nach, seine Elf wieder etwas defensiver agieren zu lassen. „Wir kassieren definitiv zu viele Gegentore“, sagt er, „das hatten wir schon einmal gut in den Griff bekommen. Vielleicht müssen wir

auch wieder tiefer stehen.“ Das könnte die Einsatzchancen von Neuzugang Ronny Schäfer erhöhen, der erstmals zur Verfügung steht. Der Innenverteidiger, der bei Dynamo Dresden in der Jugend gespielt hat und in Hannover ein duales Studium beginnt, hatte sich auch bei Arminia und beim OSV beworben – und sich für den HSV entschieden. Neben Christoph Baumann (Knöchelverletzung) und Tobias Schmitt (Kreuzbandriss) fällt der nach seiner roten Karte für ein Spiel gesperrte Yannik Bahls aus.



Strecken für den Erfolg: Benjamin Sumpf (links) und der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide haben ein Spitzenspiel vor der Brust, Adnan Zuko und der TSV Engensen hoffen dagegen auf den ersten Saisonsieg. Plümer

## Die einen wollen, andere müssen

**Fußball:** Bezirksliga 2 – Spitzenspiel für Krähen, Engenser unter Zugzwang

VON DIRK DREWS  
UND DIRK HERRMANN

Auch nach dem Ausrutscher gegen Niedersachsen Döhren gehört der **TSV Krähenwinkel/Kaltenweide** zu den Spitzenteams der Bezirksliga 2. Bei Absteiger STK Eilvese erhält der Vierte am Sonntag (15 Uhr) die Gelegenheit, die Scharte auszuwetzen und den Ligaprimus mit einem Sieg zu überholen. „Wir freuen uns auf das Spitzenspiel und wollen zumindest einen Punkt entführen“, betont Trainer Bastian Schülke.

Trotz der Heimpleite wusste seine Riege im bisherigen Saisonverlauf zu überzeugen. „Besonders erfreu-

lich ist es, dass talentierte Nachwuchskräfte wie Lauri Schwitalla, Sebastian Helms oder André Bart den Sprung in die Stammformation geschafft haben“, unterstreicht Schülke, der gegen den Tabellenführer auch auf die Regisseurkünste von Philipp Schütz und Marc Ulrich setzt. „Aus der kompakten Defensive heraus wollen wir zum Erfolg kommen“, nennt der Krähen-Trainer die taktische Vorgabe. Sein Team warnt er besonders vor den Eilveser Standards: „Bei Ecken und Freistößen sind Christian Werner und René Ney ganz gefährlich.“

■ Von einem einstelligen Platz ist der **TSV Engensen** auch als Letzter nur drei

Punkte entfernt, was ein Grund dafür sein könnte, dass Holger Laue vor dem Heimspiel gegen den TSV Stelingen (Sonntag, 15 Uhr) nicht hektisch wird.

Der Spartenleiter des Burgwedeler Klubs hofft allerdings, dass die 0:7-Pleite zuletzt in Davenstedt nur ein „totaler Ausrutscher“ gewesen ist. „Die Mannschaft muss es jetzt reißen“, fordert Laue. „Wir haben schon gesehen, dass sie es besser kann. Und schlechter als in Davenstedt geht es nicht.“ Weil es ein Wiedergutmachungsspiel werden soll, plant Trainer Egon Möller, übermorgen die gleiche Startelf aufs Feld zu schicken. „Uns ist am vergange-

nen Wochenende vorgebracht worden, was man tun muss, wenn man unten steht“, sagt er. „Wir müssen davon ausgehen, dass wir mit unserem Kader nicht um die Meisterschaft mitspielen werden.“ Das ist nett geschrieben angesichts der bisherigen Ausbeute von einem Punkt aus vier Begegnungen. Dass Möller den Begriff Abstiegskampf schon in den Mund genommen hat, trifft es nach Stand der Dinge schon eher.

■ **Weiter spielen:** MTV Ilten – FC Can Mozaik, SV Adler Hämelerwald – SG Blaues Wunder, TSV Godshorn – TuS Wettbergen, SV Damla Genc – FC Lehrte (alle So., 15 Uhr)

## Fußball Männer

## Kreisliga 1

TSV Arpke – SV Uetze 08	5:3
1. TuS Altwarmbüchen	4 14: 6 10
2. SSV Kirchhorst	4 11: 6 10
3. SV Uetze 08	5 13:14 9
4. TSV Arpke	5 10: 9 8
5. MTV Rethmar	3 8: 1 7
6. SuS Sehnde	4 6: 3 7
7. TSV Friesen Hänigsen	3 6: 5 6
8. FC Rethen	4 6: 5 5
9. SpVg Laatzten	4 6: 8 4
10. Yurdumspor Lehrte	4 7:11 4
11. SV Hertha Otze	3 6: 8 3
12. SV 06 Lehrte	4 5: 7 2
13. BSV Gleidingen	4 5: 7 2
14. FC Neuwarmbüchen	3 3: 7 1
15. MTV Ilten II	4 3:12 1

## Fußball

## Arpker machen es spannend

Trainer Daniel Lüders hat am Ende noch einmal zittern müssen, ehe der 5:3 (3:0)-Sieg seines TSV Arpke im vorgezogenen Spiel der Kreisliga 1 gegen den SV Uetze 08 feststand.

Erhan Ölge (5., 57.), Sascha Franke (16.), André Rauterberg (32., Foulelfmeter) und Björn Vollmer (78.) legten ein 5:0 vor – im Anschluss lief bei den Gastgebern aber nur noch wenig zusammen, auch wenn sie nach einer Notbremse und Rot für Robin Wrede (70.) in Überzahl agierten. Felix Dreyer (80.) und René Mussmann (82., 85.) verkürzten und machten das Duell noch einmal richtig spannend. „Bis zur 80. Minute lief das Spiel perfekt. Die Tore wurden überragend herausgespielt“, sagte Lüders.

Die Partie war vorgezogen worden, da die Arpker Abdi Kinno und Christian Wiedemann morgen heiraten. ch

## Direkter Draht

Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Telefon (0 51 37) 9 80 04 23  
oder (0 51 37) 9 80 04 27

sport@  
heimatzeitungen.de